

Niederschrift

Gremium	Sitzung - Juhi/029(IV)/07			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Jugendhilfeausschuss	Donnerstag, 25.01.2007	Rathaus, Alter Markt Hansesaal	16:00Uhr	17:45Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
- 2 aktuelle Sprechstunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift
- 3.1 Bericht aus dem Stadtrat, Bericht aus den Ausschüssen
- 3.2 Beschlusskontrolle
- 4 Beschlussvorlagen
- 4.1 Grundsatzbeschluss - Bürgerhaus in Salbke DS0520/06
- 5 Anträge
- 5.1 Anträge aus dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung
- 5.2 Öffnung von Schuleinzugsbezirken A0174/06
- 5.2.1 Öffnung von Schuleinzugsbezirken S0259/06
- 6 Informationen
- 6.1 Bestätigung der Arbeitsschwerpunkte 2007
- 7 Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

- 8 Aktueller Sachstand zu Kolping Bildungswerk Sachsen-Anhalt gGmbH I0009/07
- 9 Information zum freien Träger Begegnungsstätte Kindersonne e. V.

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung

- Frau Wübbenhorst eröffnet die Jugendhilfeausschusssitzung;
- die Sitzung ist ordnungsgemäß einberufen worden;
- die Sitzung ist mit **13** stimmberechtigten Jugendhilfeausschussmitgliedern beschlussfähig;

Absprachen zur Tagesordnung

- Frau Wübbenhorst fragt nach Ergänzungen oder Änderungen zur Tagesordnung;
- sie gibt bekannt, dass die DS 0392/06 – Schulentwicklungsplan 2007/2008 sowie die Änderungsanträge zur Drucksache am 18.01.2007 abschließend im Stadtrat behandelt wurden → TOP 4.2 und 4.2.1 werden damit von der Tagesordnung heruntergenommen
- Herr Sprengkamp erinnert an das Vorhaben – gemeinsame Sitzung des Jugendhilfeausschusses und des Ausschusses für Bildung, Schule und Sport – **Die gemeinsame Sitzung sollte 2007 endlich stattfinden!**
- die Verwaltung meldet für die nichtöffentliche Sitzung folgende Ergänzungen an:
TOP 8 Information I0009/07 – Aktueller Sachstand zu Kolping Bildungswerk Sachsen-Anhalt gGmbH
TOP 9 Verschiedenes mündliche Information/Sachstand zum freien Träger Begegnungsstätte Kindersonne e. V.
- die veränderte **Tagesordnung** wird mit dem **Abstimmergebnis 13/0/0** angenommen;

2. aktuelle Sprechstunde

- Frau Wübbenhorst eröffnet die aktuelle Sprechstunde;
- es gibt keine Wortmeldungen;

3. Genehmigung der Niederschrift

- es liegt eine Ergänzungen zur Niederschrift von Frau Ponitka vor:
 - der Antrag des Ausschusses für Familie und Gleichstellung zu den Arbeitsschwerpunkten 2007 wird aufgenommen;
- Frau Wübbenhorst stellt die Niederschrift zur Abstimmung;
- die Niederschrift vom 14.12.2006 sowie die Ergänzung werden mit dem **Abstimmergebnis 9/0/4** angenommen;

Ausschlusses des durch das BMFSFJ ausgewählten Bewerbers mit der Benennung von Einwänden gegen diese Entscheidungsfindung hat;

- die Verwaltung wird kein Veto gegen die Entscheidung des Bundesministeriums einlegen;
 - es werden keine Einwände durch die Juhi-Mitglieder zum Vorgehen der Verwaltung benannt;
- Frau Tietze stellt fest, dass die Bewachungskosten, *Seite 6 der DS c) Kalkulation Bewirtschaftung Standort Greifenhagener Str.*, mit 150 EUR sehr gering angesetzt sind;
 - die Kalkulation wird beim Kgm nachgefragt;
- Frau Wübbenhorst stellt die DS 0520/06 zur Abstimmung

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat bestätigt das Objekt Greifenhagener Str. 7 als Standort zur Entwicklung eines Bürgerhauses in Salbke.
2. Der Stadtrat ermächtigt die Stadtverwaltung mit dem Förderverein Alte Schule Salbke e. V., zum Zwecke der Trägerschaft des Bürgerhauses in Salbke einen Leihvertrag für das Leihobjekt Greifenhagener Str. 7 abzuschließen.

Beschlusnummer Juhi 195 -29 (IV)07
Abstimmergebnis 7/0/7

4.2. Schulentwicklungsplan 2007/2008

DS0392/06

- die Drucksache und die Änderungsanträge zur Drucksache wurden nicht behandelt, da die Drucksache am 18.01.2007 im Stadtrat bereits bestätigt wurde;
- der TOP wurde abgesetzt;

5. Anträge

5.1. Anträge aus dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung

- es liegen keine Anträge aus dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung vor;

5.2.	Öffnung von Schuleinzugsbezirken	A0174/06
5.2.1.	Öffnung von Schuleinzugsbezirken	S0259/06

- der Antrag und die Stellungnahme zum Antrag liegen allen Mitgliedern vor;
- Herr Sengstock, FB 40, bringt die Stellungnahme ein;
- Herr Giefers kommt zur Sitzung (15 Mitglieder);
- es folgt eine **ausführliche** Diskussion, die das Für und Wider der Öffnung von Schuleinzugsbezirken aus Sicht der Juhi-Mitglieder deutlich macht;
- entgegen einer Einigung aber nach umfassenden Ausführungen stellt Herr Sprengkamp den Antrag zur Geschäftsordnung auf **Abbruch der Debatte**;
- dem Antrag wird mit dem **Abstimmergebnis 8/3/4** statt gegeben;
- Frau Wübbenhorst stellt den Antrag A 0174/06 sowie Punkt 1 und Punkt 2 einzeln zur Abstimmung:

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt eine Drucksache zu erstellen und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen mit dem Ziel, der Öffnung der Schuleinzugsbezirke für

1. Grundschulen

1. Abstimmung

Beschlusnummer Juhi 196 - 29 (IV)07

Abstimmergebnis 6/6/3

2. Sekundarschulen.

2. Abstimmung

Beschlusnummer Juhi 197 - 29 (IV)07

Abstimmergebnis 6/6/3

Mit der ausschließlichen Öffnung der Schuleinzugsbezirke soll gesichert werden, dass die Schüler, die in den bestehenden Einzugsbereichen wohnen, das Recht haben, in ihrer dem Schuleinzugsbezirk zugeordneten Schule beschult zu werden.

Die Satzung über die Schülerbeförderung ist den durch die Öffnung der Schuleinzugsbezirke geänderten Bedingungen anzupassen.

Der Antrag wird abgelehnt.

- der Jugendhilfeausschuss nimmt die S 0259/06 zur Kenntnis;

6. Informationen

6.1. Bestätigung der Arbeitsschwerpunkte 2007

- die Arbeitsschwerpunkte 2007 liegen den Juhi-Mitgliedern seit der Jugendhilfeausschusssitzung Dezember 2006 vor;
- Herr Meinecke verlässt die Sitzung (14 Mitglieder);
- Ergänzungen oder Veränderungen zur Arbeitsplanung, die bis 31.12.2006 im Jugendamt eingereicht werden konnten, sind nicht eingegangen;
- Herr Bache stellt Anfragen zur Aufgabe 2: *Gestaltung der Kooperation mit freien Trägern* → zu Leistungsvereinbarungen mit Einrichtungsträgern
 - ① ob und mit welchen 2 Trägern bereits verhandelt wurde
 - ② warum Förderung nach FRL, wenn Leistungsvereinbarung abgeschlossen werden
- zu ① es erfolgte noch keine Verhandlung/Abschluss von Leistungsverträgen mit Träger;
- Herr Bache schlägt vor, dass nicht mit 2 sondern mit weiteren Trägern Leistungsverträge abgeschlossen werden sollen;
- zu ② Förderung kann nicht komplett durch Leistungsvereinbarungen erfolgen;
- Frau Wübbenhorst stellt den Arbeitsplan und die Änderungen zur Abstimmung:

❶ Veränderung Arbeitsschwerpunkt – Aufgabe 2: *Gestaltung der Kooperation mit freien Trägern* von Herr Bache

In Aufgabe 2 wird im letzten rechten Anstrich ... zwei weiteren .. gestrichen
neu: Abschluss von weiteren Leistungsvereinbarungen mit Einrichtungsträgern

Abstimmergebnis 12/1/1

❷ Ergänzung Arbeitsschwerpunkt – Aufgabe: *Jugendhilfeplanung* von Frau Ponitka

Der Antrag des Ausschusses für Familie und Gleichstellung an den Juhi vom 14.12.2006 zu den Arbeitsschwerpunkten zur **Weiterentwicklung der geschlechterbewussten Kinder- und Jugendarbeit in Magdeburg** wird im Arbeitsplan **Aufgabe: Jugendhilfeplanung** (letzte Seite, linker, neuer Anstrich) aufgenommen. Im zweiten Anstrich wird § 9 ergänzt.

Abstimmergebnis 14/0/0

❸ Der Jugendhilfeausschuss bestätigt den Arbeitsplan des Jugendamtes 2007

Abstimmergebnis 13/0/1

- es entsteht noch eine kurze Diskussion zum Antrag der Linkspartei PDS - Regelmäßige Fortschreibung der Jugendhilfeplanung;

Herr Müller

- ① informiert über die Problemlage - Sanierung Waldorfkindergarten –
 - die Problematik soll im März 2007 im Unterausschuss thematisiert werden
 - dazu wird eine Zusammenstellung der Sanierungsanträge sowie der Umsetzung von Maßnahmen von der Stabsstelle V/02 und KGm zugearbeitet
 - zur UA Sitzung werden Träger und KGm eingeladen
 - ② fragt nach Neuigkeiten zur Kita im Hundertwasserhaus;
Frau Kiuntke informiert von Herrn Aechtner:
 - die Spielfläche im Hundertwasserhaus ist laut mündlicher Aussage des Vermieters wieder freigegeben, den schriftlichen Bescheid erwartet Herr Aechtner kurzfristig;
 - der Eröffnungstermin im Februar ist aber auf Grund der Sperrung verschoben, der neue Termin wird bekannt gegeben;
 - ③ fragt nach der Klärung zur Unterbringung anspruchsberechtigter Kinder in Kinderkrippen;
 - Herr Dr. Klaus gibt bekannt, dass die Thematik in der nächsten UA-Sitzung am 12.01.2007 auf der Tagesordnung steht;
 - da Frau Urmoneit und Herr Giefers nicht an der UA-Sitzung teilnehmen können, wünschen sie die dazu gefertigten Unterlagen;
 - die Sitzungszeiten des Unterausschusses werden generell beanstandet;
- Frau Kanter gibt bekannt, dass der Stadtjugendring vom 23.03-25.03.2007 eine Tagung - Schwerpunkt Jugendverbände durchführt ↗ Einladung wird noch verteilt;

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

*Beate Wübbenhorst
Vorsitzende*

*Iris Kiuntke
Schriftführerin*